

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 20

Ausgegeben: 27. September 1982

Nr. 2

Die Acrolepiidae der Issiki-Sammlung

(Lepidoptera)

Mit 5 Figuren

REINHARD GAEDIKE

Eberswalde-Finow

Im Rahmen einer umfangreichen Materialzusendung aus dem U.S. National Museum Washington erhielt ich neben einer großen Anzahl nearktischer Acrolepiidae auch alle Falter dieser Familie, die sich in der Sammlung S. ISSIKI befanden. Die Bearbeitung dieser Tiere erbrachte neben neuen Funden schon bisher aus Japan beschriebener Arten auch den Nachweis von einigen neuen Arten.

Unsere Kenntnis über die ostpaläarktischen Acrolepiidae ist durch zahlreiche Arbeiten von S. MORIUTI, vor allem über japanische Vertreter dieser Familie, als gut zu bezeichnen. Die nachfolgend aufgeführten Angaben ergänzen das bisher vorhandene Bild über das Vorkommen der Familie in Japan.

Für die Zusendung des Materials sei Herrn John B. HEPPNER (Washington) recht herzlich gedankt.

Verzeichnis der in der Sammlung S. ISSIKI (U.S. National Museum Washington) vorhandenen Acrolepiidae

Digitivalva (Digitivalva) artemisiella MORIUTI, 1972
(Kontyû 40, 244, 246, Fig. 1, 8, 10 [Falter, ♂♀ Genit.])

Biologie: Raupen minierend in den Blättern von *Artemisia princeps*.

Verbreitung: Japan (Hokkaido, Honsyû, Kyûsyû).

Untersuchtes Material: 1 ♂ Kinki, Settu Yamamoto, 29. VI. 1951, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Kinki, Kii Hasimoto, 5. XI. 1920, leg. ISSIKI.

Digitivalva (Digitivalva) moriutii sp. n.

Typus: U.S. National Museum, Washington.

Terra typica: Japan: Honsyû, Tyubu-Nagano.

Falter: Spannweite 11–12 mm; Stirnschopf und Thorax mit grauen und bräunlichen Schuppen besetzt, gescheckt, Palpen mit helleren Innenseiten und bräunlichen Basalteilen der einzelnen Glieder. Vorderflügel mit hellgrauer Grundfarbe und einer graubraunen Zeichnung. Am Ende des 1. Drittels am Hinterrand ein graubrauner Fleck, in der Flügelmittellinie in einem hellbraunen Schuppenfleck endend. Ebenfalls graubraun gefärbt ist eine vom Vorder- zum Hinterrand reichende Binde in der Flügelmitte, zur Flügelbasis hin fast gerade mit hellen Schuppen abgesetzt, zur Spitze hin verschwommen auslaufend. Eine weitere dunkle Schuppenpartie liegt am Vorderrand vor der Flügelspitze, sie umgibt ein helles Feld und geht in der Flügelmittellinie in einen hellbraunen Fleck über. Dieser ist mit dem Hinterrand durch ein dunkles Feld verbunden. Der Vorderrand zwischen der Mittelbinde und dem dunklen Feld

vor der Spitze mit zwei hellen Flecken, ebenfalls hell gefärbt ist der Hinterrand vor dem ersten dunklen Fleck sowie die Fläche zwischen der Binde und dem braunen Feld vor der Spitze. Fransen mit einer dunklen Binde.

♂ Genitalien (Fig. 1–2): Vinculum breit gerundet, Saccus sehr kurz, breit, halbkreisförmig. Valve mit fast quadratischem Basalteil und langem breiten Costalarm, er endet leicht gebogen, scharf abgeschnitten, die Oberkante etwas vorgezogen. In Aufsicht ist das Ende rohrförmig. Aedoeagus relativ lang, in der Mitte leicht abgeknickt, ohne besondere Bildungen.

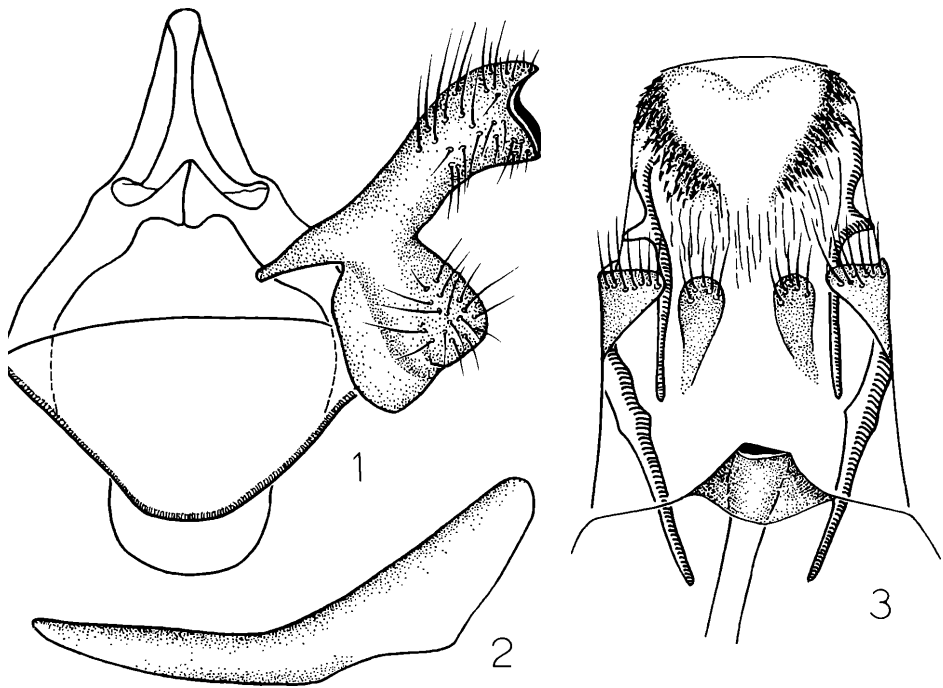


Fig. 1–3. *Digitivalva moriutii* sp. n. 1–2 – ♂ Genitalapparat (linke Valve entfernt); 3 – ♀ Genitalapparat.

♀ Genitalien (Fig. 3): Beide Apophysenpaare kurz, Ovipositorclappen mit zahlreichen kleinen Dornen besetzt. Die beborsteten Zapfen zwischen den vorderen Apophysen schlank. Ostium kappenförmig vorgewölbt, stärker sklerotisiert.

Untersuchtes Material: ♂ H o l o t y p u s, Tyubu-Nagano, Tobinaonsen, 6. V 1954, leg. Kodama, Gen.-Präp. R. GAEDIKE Nr. 2180; Paratypen 1 ♀ mit den gleichen Angaben; 1 ♂ Tyubu-Nagano, Utukusigahara, 19. V 1953, leg. MUTUURA; 1 ♀ vom gleichen Fundort, 18. V 1953, leg. KODAMA.

Der Holo- und 2 Paratypen im U.S. National Museum Washington, 1 Paratypus in der Sammlung der Abt. Taxonomie der Insekten (ehem. DEI) des Bereiches Eberswalde des Instituts für Pflanzenschutzforschung.

Die neue Art, die ich Herrn S. MORIUTI widme, der durch seine Arbeiten die Kenntnisse über die ostpaläarktischen Acrolepiidae stark erweitert hat, steht nach der Flügelzeichnung den Arten *artemisiella* MORIUTI, *asiatica* GAEDIKE und *hoenei*

GAEDIKE nahe, durch den Bau des Genitalapparates ist sie aber eindeutig von diesen zu unterscheiden.

Acrolepiopsis suzukiella (MATSUMURA, 1931)

(6000 Ill. Ins. Japan, 1096, Nr. 2265; *Argyresthia*)

[= *dioscoreae* MORIUTI, 1961; = *persimilis* MORIUTI, 1974]

MORIUTI Taf. III, Fig. 3, 6, 9, 12, Fig. B (♂♀ Genit., Falter), Taf. IV, Fig. 16, 19, 22, 25, Taf. V, Fig. 29, 35, 46, 49 (Larve, Puppe) [als *dioscoreae*]; 1961. — MORIUTI Fig. 1–8 (Falter, ♂♀ Genit.) [als *suzukiella* und *persimilis*]; 1974. — GAEDIKE Fig. 71, 75, 90 (♂♀ Genit.); 1970.

Verbreitung: Japan (Honsyû, Shikoku, Kyûsyû).

Untersuchtes Material:

Honsyû: 1 ♂ Subu, Hôki Daisen, 10. VII. 1950, leg. ISSIKI. — 1 ♀ Kinki Minoo, 15. VI. 1949, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Kinki Kôya-San, 6. VIII. 1920, leg. ISSIKI. — 1 ♂, 1 ♀, 1 Falter ohne Abdomen, Kinki, Iwawaki-San, 24. X. 1920, 12. V. 1950, 5. IV. 1951, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Ikeno Gifu, 3. XI. 1918, leg. TAKEUCHI. — 3 ♂♂, 4 ♀♀ Tokai Izu, Itô, 19. IV. 28. XI., 4. XII. 1975, leg. ISSIKI. — 3 ♂♂ Kanto, Musasi Asakawa, 15. IV. 1954, leg. ISSIKI.

Shikoku: 1 ♂ Kôti, Kamigun, 7 IV 1950, leg. ISSIKI. — Erstfund für Shikoku!

Acrolepiopsis japonica sp. n.

Typus U.S. National Museum, Washington.

Terra typica: Japan: Honsyû, Tokai Izu, Itô.

Falter: Spannweite: 9 mm; Kopf, Thorax, Palpen dunkelgrau, Innenseite der Palpen hell. Vorderflügel mit dunkelgrauer Grundfarbe. Bei 1/3 am Hinterrand ein schmaler, schräg zur Flügelmitte gerichteter, weißer Streifen, nicht typisch keilförmig. Weitere drei weiße Streifen am Costalrand zwischen 2/3 und der Flügelspitze. In der zweiten Flügelhälfte einige kleine weiße Schuppenpunkte. Costalrand zwischen Flügelbasis und Mitte mit mehreren kurzen dunklen Streifen. Mehrere dunkle Schuppenpunkte unregelmäßig auf der Flügelfläche verteilt. Auf den Fransen zwei dunkle Schuppenbinden.

♂ Genitalien (Fig. 4–5): Vinculum mit langem Saccus. Valve sehr schlank, Costalarm parallelseitig, in einer stumpfen Spitze endend, Basalteil gleichmäßig verrundet. Aedoeagus so lang wie Tegumen und Saccus zusammen, mit breiter runder Basis, in der Vesica winzige Zähnchen.

♀ Genitalien Unbekannt.

Untersuchtes Material 1 ♂ Holotypus, Honsyû, Tokai Izu, Itô, 18. VI. 1975, leg. ISSIKI, Gen.-Präp. R. GAEDIKE Nr. 2256.

Die neue Art sieht äußerlich *sapporensis* und *suzukiella* ähnlich, unterscheidet sich aber von beiden durch den Bau des Genitalapparates, vor allen Dingen durch die extrem schlanke Valve gegenüber *sapporensis* und durch den kürzeren Saccus gegenüber *suzukiella*.

Acrolepiopsis sapporensis (MATSUMURA, 1931)

(6000 Ill. Ins. Japan, 1107 *Diplodoma*)

[= *alliella* SEMENOV & KUZNECOV, 1956]

MORIUTI, Taf. III, Fig. 1, 4, 7, 8 (♂♀ Genit.), Taf. IV, Fig. 14, 17, 20, 23, Taf. V, Fig. 36, 37, 44 (Raupe, Puppe) [als *alliella*]; 1961. — GAEDIKE, Fig. 72, 77, 91 (♂♀ Genit.) [als *alliella*]; 1970.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einen Irrtum berichtigen, der mir bei der Dis-

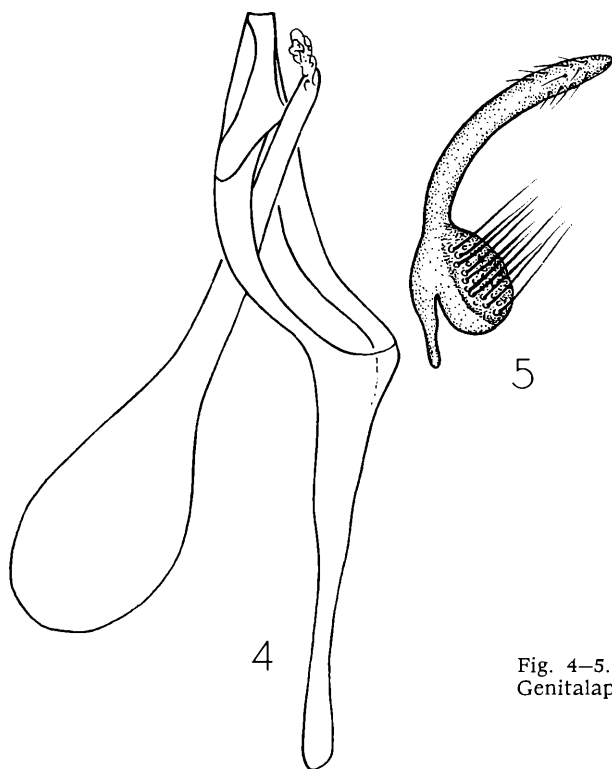


Fig. 4–5. *Acrolepiopsis japonica* sp. n. ♂
Genitalapparat (linke Valve entfernt)

kussion der Synonymie von *sapporensis* und *alliella* (GAEDIKE, 1979) unterlaufen ist. Ich hatte damals den Artikel 45 (d) und (e) der Nomenklaturregeln übersehen. MORIUTI (i. l.) interpretiert die Beschreibung der f. *sapporensis* MATSUMURA als Beschreibung einer Subspezies und damit entfällt die Anwendung von Artikel 10 (b), das Taxon muß also den Namen *sapporensis* MATSUMURA, 1931 tragen.

Biologie: Raupen minieren in den Blättern von *Allium*-Arten.

Verbreitung: Japan (Hokkaido, Honsyû, Shikoku, Kyûsyû).

Untersuchtes Material:

Hokkaido: 1 ♂, 1 ♀ Sapporo, 3. V 15. IX. 1918, leg. ISSIKI.

Honsyû: 1 ♂ Tokyo, 15. VI. 1932, leg. ISSIKI. — 2 ♂♂, 1 Falter ohne Abdomen, Kinki, Nisonomiya, 13. II., 16., 28. VIII. 1949, leg. ISSIKI. — 3 ♂♂, 1 ♀ Kinki, Settu Yamamoto, 23. II. 1950, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Kinki, Minoo, 26. II. 1949, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Kinki, Hiei-San, 16. VI. 1950, leg. ISSIKI. — 3 ♂♂, 1 ♀ Kinki, Iwawaki-San, 12. V. 1950, 29. VI. 1954, leg. ISSIKI, 29., 31. V 1954, leg. KODAMA. — 3 ♀♀ Kinki, Ikeda, 30. VI., 5. VII. 1949, 10. III. 1950, leg. ISSIKI. — 1 ♀ Tyubu-Nagano, Sigakogen, 15. VI. 1953, leg. KODAMA. — 1 ♀ Tyubu, Hida, Takayama, 24. VII. 1954, leg. ISSIKI.

Shikoku: 1 ♀ Myoto, 5. V 1951, leg. MUTUURA.

Kyûsyû: 1 ♀ Sobosan, 4. VII. 1937, leg. ISSIKI.

***Acrolepiopsis issikiella* (MORIUTI, 1961)**

(Publ. Ent. Lab. Univ. Osaka Pref. Nr. 6, 25–27, Fig. A, Taf. III, Fig. 2, 5, 8, 11 (Flügel, ♀♂ Genit.), Taf. IV, Fig. 15, 18, 21, 24, Taf. V, Fig. 28, 45, 48 (Raupe, Puppe); *Acrolepia*)

GAEDIKE Fig. 73, 76, 88 (♂♀ Genit.); 1970

Biologie: Raupen in den Fruchtkapseln von Dioscorea-Arten.

Verbreitung: Japan (Honsyû, Shikoku, Kyûsyû).

Untersuchtes Material:

Honsyû: 2 ♀♀ Kinki, Kii Ôsuna, 30. XI. 1952, ex fruits Dioscorea tenuipes, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Kinki, Nose, Mt. Mioken, 21. X. 1950, leg. MUTUURA. — 1 ♂ Kinki, Settu Yamamoto, 23. VI. 1951, leg. ISSIKI. — 1 ♂, 2 ♀♀, 1 Falter ohne Abdomen, Kinki, Iwawaki-San, 24. IV. 1920, 5. IV. 1951, 29. VI. 1954, leg. ISSIKI. — 1 ♂ Tokai Izu, Ito, 17. IV. 1975, leg. ISSIKI.

Shikoku: 1 ♀ Kati Kamigun, 7. IV. 1950, leg. ISSIKI. — 1 Falter ohne Abdomen, Yumoto, Totigi-Ken, 21. VI. 1932, leg. ISSIKI. Erstfund für Shikoku!

Acrolepiopsis clavivalvatella MORIUTI, 1972
(Kontyû 40, 250, Fig. 5, 11, 16 Falter, ♂♀ Genit.)

Biologie: Unbekannt.

Verbreitung: Japan: Honsyû (Typenserie).

Untersuchtes Material: 1 ♂ Kinki, Takatuki, 2. IV. 1954, leg. ISSIKI, Erstfund außerhalb der Typenserie.

Verzeichnis der bisher aus Japan nachgewiesenen Arten

Gattung **Digitivalva** GAEDIKE, 1970

Untergattung *Digitivalva* s. str.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. artemisiella MORIUTI, 1972 | Hokkaido, Honsyû, Kyûsyû |
| 2. moriutii sp. n. | Honsyû |
| 3. hemiglypha DIAKONOFF & ARITA, 1976 | Kyûsyû |

Gattung **Acrolepiopsis** GAEDIKE, 1970

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 4. suzukiella (MATSUMURA, 1931)
[= <i>dioscoreae</i> MORIUTI, 1961;
= <i>persimilis</i> MORIUTI, 1974] | Honsyû, Shikoku, Kyûsyû |
| 5. albicomella MORIUTI, 1972 | Honsyû |
| 6. japonica sp. n. | Honsyû |
| 7. sapporensis (MATSUMURA, 1931)
[= <i>alliella</i> SEMENOV & KUZNECOV, 1956] | Hokkaido, Honsyû, Shikoku, Kyûsyû |
| 8. issikiella (MORIUTI, 1961) | Honsyû, Shikoku, Kyûsyû |
| 9. postomacula (MATSUMURA, 1931) | Hokkaido, Honsyû |
| 10. delta (MORIUTI, 1961) | Honsyû |
| 11. clavivalvatella MORIUTI, 1972 | Honsyû |

Literatur

- GAEDIKE, R., 1970: Revision der paläarktischen Acrolepiidae (Lepidoptera). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 38, 1–54, 101 Fig.
- , 1979 Nomenklatorische Bemerkungen zu paläarktischen Acrolepiiden (Lepidoptera). — Beitr. Ent. 29, 413–414.
- MORIUTI, S., 1961 Three important species of the *Acrolepia* (Lepidoptera: Acrolepiidae) in Japan. — Publ. Ent. Lab. Univ. Osaka Pref. Nr. 6, 23–33, 5 Taf., 2 Fig.
- , 1974 A new Japanese Acrolepiid (Lepidoptera). — Tyô to Ga 25, 111–112, 8 Fig.

Anschrift des Autors:

Dr. R. Gaedike, Institut für Pflanzenschutzforschung der AdL der DDR, Bereich Eberswalde, Abt. Taxonomie der Insekten,
DDR 1300 Eberswalde-Finow 1, Schicklerstraße 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Gaedike Reinhard

Artikel/Article: [Die Acrolepiidae der Issiki-Sammlung \(Lepidoptera\) 25-29](#)